B5 – fächerübergreifender Unterricht

|  |  |
| --- | --- |
| Klassen  | 3AK – 11. Schulstufe |
| Fächer  | NAWI (Biologie/Chemie), BW |
| Termin/Zeitraum  | April/Mai 2024 6 Unterrichtseinheiten |
| Inhalte/Themen  | Auswirkungen und Folgen von Alkoholismus (und anderen Süchten) auf die Wirtschaft+ Einführung in die Biologie der Sucht+ Wirkung von Alkohol und Drogen auf das Nervensystem+ Langzeitfolgen von Suchtmitteln auf die Gesundheit+ Fallstudien und aktuelle Forschungsergebnisse+ Wirtschaftliche Kosten von Suchtproblemen (z.B. Produktivitätsverlust, Krankenstand)+ Präventions- und Interventionsmaßnahmen in Unternehmen+ Rechtliche Rahmenbedingungen und Unternehmensrichtlinien+ Fallstudien und Best-Practice-Beispiele |
| Lernziele | NAWI:1. **Verständnis der biologischen Auswirkungen von Suchtmitteln**: Die Schüler:innen sollen die physiologischen und neurologischen Effekte von Alkohol und anderen Suchtmitteln auf den menschlichen Körper verstehen.
2. **Erkennen von Suchtmechanismen**: Die Schüler:innen sollen die biochemischen Prozesse, die zur Sucht führen, identifizieren und erklären können.
3. **Gesundheitsrisiken bewerten**: Die Schüler:innen sollen die langfristigen gesundheitlichen Risiken des Konsums von Alkohol und anderen Suchtmitteln bewerten können.

BW:1. **Erkennen der wirtschaftlichen Auswirkungen**: Die Schüler:innen sollen die wirtschaftlichen Folgen von Alkoholkonsum und anderen Süchten auf Unternehmen und die Arbeitswelt analysieren können.
2. **Entwicklung von Präventionsstrategien**: Die Schüler:innen sollen Strategien zur Prävention und Intervention von Suchtproblemen am Arbeitsplatz entwickeln können.
3. **Rechtliche Rahmenbedingungen verstehen**: Die Schüler:innen sollen die rechtlichen Aspekte und Unternehmensrichtlinien im Umgang mit Suchtproblemen am Arbeitsplatz kennen und anwenden können.
 |
| Methodik  | **Interaktive Vorträge**: Einführung in die theoretischen Grundlagen durch Lehrkräfte unter Einbeziehung von vorhanden Plattformen zur Beschaffung von Informationen.**Gruppenarbeit**: Erarbeitung von Fallstudien und Entwicklung von Präventionsstrategien.**Diskussionen**: Austausch über persönliche Erfahrungen und Meinungen. Möglichkeit zum Nachfragen bei Führungskräften am Business Day.**Präsentationen**: Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse durch die Schüler:innen. |
| Material Input | **NAWI:**Naturwissenschaften HAK III – Kraft entfalten Kapitel Prävention Seite 127 bis 142 <https://www.kenn-dein-limit.de/><https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/sucht/abhaengigkeit.html><https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Drogen-und-Sucht/Alkohol.html>**BW:**Anknüpfung an das Thema Personalmanagement und Führungsstile/FührungstheorienHandbuch Alkohol – Österreich, Auflage 2022Band 1: Statistiken und BerechnungsgrundlagenBand 2: Gesetzliche GrundladenBand 3: ausgewählte Themen In unserem Fall verwendet Kapitel 11 Alkohol als Wirtschaftsfaktor und im Speziellen 11.4 Kosten des Alkoholkonsums Seite 271 ffDownload unter: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Drogen-und-Sucht/Alkohol.html><https://www.statistik.at/statistiken/arbeitsmarkt/arbeit-und-gesundheit/krankenstaende>Mögliche weiter Quellen: aktuelle Zeitungsartikel |

Dieses Konzept soll den Schüler:innen ein umfassendes Verständnis der Auswirkungen von Alkoholkonsum und anderen Süchten sowohl aus naturwissenschaftlicher als auch aus betriebswirtschaftlicher Perspektive vermitteln. Es fördert kritisches Denken und die Entwicklung praktischer Lösungen für reale Probleme.

Stundenbilder

UE 1. Stunde NAWI

|  |  |
| --- | --- |
| 5‘ | Aktuelle Schlagzeilen oder Statistiken über Sucht (z.B.: Menge des konsumierten Alkohols pro Kopf in Österreich) zum Einstieg in das Thema |
| 20‘  | Gespräch mit Schüler:innen über persönliche Erfahrungen mit dem Thema Sucht, Versuch einer Erarbeitung neurobiologischer Zusammenhänge im fragend-entwickelnden Unterricht |
| 15‘ | Eigenständiges Erarbeiten von Begriffsdefinitionen im KI Chat mit zum Beispiel Mai Thi Nguyen-Kim (diese Funktion kann den Schüler:innen über fobizz zur Verfügung gestellt werden und liefert gute Ergebnisse); alternativ können auch Suchmaschinen und vorgegebene Seiten verwendet werden; |
| 10‘  | Zusammenfassung und Begrifflichkeiten vergleichen |

UE 2. Stunde BW

|  |  |
| --- | --- |
| 5‘ | Anknüpfung an bearbeite BW Themen wie zum Beispiel Führungsstile/Personalmanagement |
| 20 ‘  | Fallbeispiel gemeinsam mit den Schüler:innen erstellen und Möglichkeiten von Unternehmen diskutieren, wie drauf reagiert werden kann |
| 25‘ | Handbuch Alkohol vorstellen; verschiede Teilbereiche abgrenzen und kurz andiskutieren, damit die Schüler:innen diese Themen danach eigenständig bearbeiten können |

UE 2+3. Stunde NAWI/BW

|  |  |
| --- | --- |
| 5‘ | Wiederholung der letzten Einheit |
| 45‘  | Gruppenarbeit – Schüler:innen bearbeiten eigenständig Themenbereiche:+ Chemie der Alkohole+ Überblick über stoffgebundene und stoffungebundene Süchte+ Suchtmechanismen im Gehirn allgemein+ Wirkung von Alkohol an der Synapse+ Folgeerkrankungen von Alkoholmissbrauch allgemein+ Prävention * + Informationen für Eltern
	+ Kochen ohne Alkohol
	+ Party ohne Alkohol

+ Präventionskonzepte von Unternehmen (Beispiele vorgeben oder Firmen der Eltern untersuchen lassen)+ Wirtschaftsfaktor Alkohol – Was erwirtschaften wir mit Alkoholkonsum+ Wirtschaftsfaktor Alkohol – Was kostet uns der Alkoholkonsum+ Gesetzliche Grundlagen zum Thema Alkohol |

UE 4.+5. Stunde

|  |  |
| --- | --- |
| 5‘ | Wiederholung der letzten Einheit |
| 45‘  | Präsentation der Ergebnisse im Plenum |

UE 6. Stunde NAWI/BW

|  |  |
| --- | --- |
| 5‘ | Wiederholung der letzten Einheit |
| 45‘  | Podiumsdiskussion in der Klasse mit Rollenkarten zum Thema „Welche Maßnahmen sind notwendig und sollten gesetzt werden, um Jugendliche vom Alkoholmissbrauch fernzuhalten?“+ Unternehmer mit rund 500 Mitarbeiter:innen+ Gesundheitsminister:in+ Polizist:in+ Eventmanager+ Jugendlicher+ Bürgermeister:in+ Mitarbeiter:in von Youbest oder anderen Jugendorganisationen am Schulstandort+ Moderator:in |